

# KINNA

fre!  
stunde

## KINDERNACHRICHTEN

### Siebenmal „Löwenzahn“

Am Sonntag laufen besondere Folgen der Sendung



In einer der Sendungen ist Fritz Fuchs im Wattenmeer unterwegs und möchte mit seinem Strandsegler losdüsen. Foto: ZDF/Antje Dittmann

Fritz Fuchs kennst du bestimmt. Mit seinem Hund Keks moderiert er die bekannte ZDF-Sendung „Löwenzahn“. Der Fernsehsender ruft diesen Sonntag zum „Löwenzahn“-Tag aus. Dazu gibt es gleich sieben Episoden der Sendung hintereinander. In diesen folgen Fritz Fuchs und Keks dem Lauf eines Flusses, stellen sich der rauen Welt der Berge und entdecken die Tierwelt einer Wildwiese. Denn wer mit offenen Augen und Ohren durch die Natur geht, kann unter jedem Stein und in jedem Baum ein Geheimnis entdecken.

Die „Löwenzahn“-Folgen werden am Sonntag, 28. April 2024, von 6 Uhr bis 8.35 Uhr im ZDF ausgestrahlt. Keine Zeit fürs Fernseh schauen? Die Episoden gibt es auch zum Nachsehen in der ZDF-Mediathek unter dem Titel „Abenteuer Wildnis“.

### Kleine gelbe Graugans

Die Jungtiere bleiben ein Jahr lang bei ihren Eltern

Für eine Graugans ist dieser Vogel ziemlich gelb. Das liegt daran, dass es sich um ein Küken handelt. Genauer gesagt, um ein Gös sel. Denn so werden Gänseküken genannt. Kurz nach dem Schlüpfen haben die Tiere noch ein typisch gelbes Küken-Federkleid. Es wird dann aber schnell grau. So sind die Gänse besser getarnt.

Etwa ein Jahr bleiben Graugänse als Familie zusammen. Die jungen Gänse lernen in dieser Zeit viel von ihren Eltern. In den ersten Monaten folgen sie ihnen an Land und im Wasser überallhin.



Nur anfangs sind Gänseküken gelb. Schnell wird ihr Gefieder dann grau. Foto: Marcus Brandt/dpa



Eichhörnchen sind hervorragende Kletterer.

Foto: Soeren Stache/dpa

## Ausschau halten nach Eichhörnchen

Forscher wollen wissen, wie sich die Tiere anpassen – jeder kann mithelfen

**Sie leben im Wald oder in Parks. Auch in Gärten und Hinterhöfen kann man sie beobachten: die kleinen Nager mit dem rotbraunen Fell und dem langen, buschigen Schwanz. Sie kraxeln blitzschnell einen Baum hinauf, springen tollkühn von Ast zu Ast und naschen liebend gerne Nüsse. Bestimmt hast du schon erraten, um welches Tier es hier geht?**

TOP-THEMA



Neben dem weiß gefärbten Bauch reicht die Fellfarbe von Eichhörnchen von hellem Fuchsrot bis zu Schwarz. Foto: Thomas Warnack/dpa

Beispiel wachsende Städte mit neuen Straßen und Häusern. Menschen nutzen immer mehr Platz. Dadurch wird der Lebensraum der Tiere nicht nur kleiner, sondern auch immer stärker zerschnitten. „Oft fehlen wichtige Verbindungen zwischen Grünflächen. Wir wollen herausfinden, wie gut sich die Eichhörnchen daran anpassen“, erklärt die Forscherin.

Ein anderes Problem sind die Winter. Die werden wegen des Klimawandels immer kürzer und wärmer. „Normalerweise halten Eichhörnchen Winterruhe. Das bedeutet, sie verlassen ihr Nest nur ab und zu, um auf Futtersuche zu gehen“, sagt die Forscherin. Doch was passiert, wenn die Tiere keine Winterruhe mehr halten, weil es zu warm ist? „Teilweise konnten wir auch schon beobachten, dass Eich-

hörnchen im Dezember ihre ersten Jungen bekommen haben“, sagt die Biologin. Das ist sehr ungewöhnlich. Normalerweise beginnt da erst die Paarungszeit.

**Am besten regelmäßig auf die Lauer legen**

Die Forschenden wollen bis nächstes Jahr möglichst viele Daten sammeln: zum Beispiel darüber, wo die Tiere überall vorkommen und wie sie leben. „Man kann zum einen Zufallsbeobachtungen melden“, erklärt Sinah Drenske. Spannender sind aber die Langzeit-Beobachtungen. Dazu gibt man ein bestimmtes Gebiet an. Das kann der Garten sein oder ein Ort im Park. „Wichtig ist, dass man sich regelmäßig auf die Lauer legt. Einmal pro Woche wäre super“, erklärt die Expertin. Fünf Minuten reichen dabei schon aus. Auf dieser Internetseite kann man seine Beobachtungen dann eintragen: [dpaq.de/OYMDK](https://dpaq.de/OYMDK)

Wer kein Eichhörnchen entdeckt, sollte nicht enttäuscht sein. „Solche Nicht-Beobachtungen sind für unsere Arbeit genauso wichtig“, sagt die Biologin. Vielleicht gibt es an dem Ort keine Eichhörnchen und dann stellt sich für die Forscher die Frage: Warum ist das so? (dpa)

## BILDER RÄTSEL

**Was ist das?**

Das ist **Susi**. Sie ist immer auf der Suche nach guten Fotos für unser Bilderrätsel.

**Lösung:** Toilette

## Steuerruder und Decke

Eichhörnchen setzen ihren Schwanz vielfältig ein

Eichhörnchen sind super Kletterer. Richtig gute Flieger sind sie auch. Das verdanken sie unter anderem ihrem langen und buschigen Schwanz. Springen Eichhörnchen waghalsig von Baum zu Baum, funktioniert der Schwanz wie eine Art Steuerruder. Außerdem hilft er den Tieren, das Gleichgewicht zu halten.

Der Schwanz wird ungefähr 20 Zentimeter lang. Damit ist er fast genauso lang wie der eigentliche Körper der Tiere. Ihm verdanken die Nager übrigens auch ihren wissenschaftlichen Namen: „Sciurus vulgaris“. „Sciurus“ bedeutet so

viel wie „Schatten spendender Schwanz“. Statt als Sonnenschirm ist der Schwanz aber als Kuscheldecke im Winter viel praktischer. Wenn es kalt wird, können sich die Eichhörnchen darin schön einkuscheln. Droht Gefahr, sträuben sich die Schwanzhaare und die Eichhörnchen schlagen damit hin und her. (dpa)

**KONTAKT**  
Redaktion Freistunde  
[kontakt@freistunde.de](mailto:kontakt@freistunde.de)